

Weitere Solothurner Sportinstitutionen schliessen sich der IGSSO an

Solothurn, 09.11.2018 – Drei weitere Sportinstitutionen schliessen sich der Interessengemeinschaft Sport Solothurn (IGSSO) an. Zudem schafft die IGSSO mit der Gründung der IGSSO Immobilien AG die Grundlage für eine potentielle Übernahme des CIS Sportcenters.

Die Bündelung der Sportinfrastrukturinteressen unter der IGSSO kommt bei den Solothurnerinnen und Solothurnern gut an. So konnten an der letzten Vorstandssitzung auch drei weitere Sportinstitutionen aufgenommen werden: Der Tennisclub CIS, die Tennis-Akademie sowie die Kunstturner-Vereinigung des Kantons Solothurn. Damit vertritt die IGSSO die Interessen von über 2'700 Sportlerinnen und Sportler. Rund 50% von Ihnen kommen aus der Stadt Solothurn, 40% aus umliegenden Gemeinden im Kanton Solothurn und 10% aus anderen Kantonen, grösstenteils aus dem Kanton Bern.

Mit der Gründung der IGSSO Immobilien AG schafft die IGSSO die Grundlage für eine potentielle Übernahme des CIS Sportcenters. Für die Interessengemeinschaft kommt eine Übernahme der Sportanlage aber nur dann in Frage, wenn der Preis stimmt und die notwendigen Sanierungskosten, die im CIS Sportcenter anstehen, berücksichtigt werden.

Gemäss mehreren Berichten von Sportvereinen, die im CIS trainieren, verschlechtern sich die Bedingungen im CIS nach und nach. Während die Garderoben in relativ gutem Zustand sind, sind die Bedingungen für den Ball- und Tennissport selbst fast nicht mehr haltbar. Es muss dringend eine Lösung gefunden werden und es wird viel Arbeit nötig sein, um das CIS wieder auf Kurs zu bringen. Die IGSSO ist aber überzeugt, dass mit dem Bau einer neuen Ballsporthalle im Weitblick und der aktiven Zusammenarbeit zwischen den Sportvereinen, der Stadt Solothurn und dem Kanton ein solches Zentrum wirtschaftlich und nachhaltig betrieben werden kann.